



Sozialistische Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Pressemitteilung

SJD - Die Falken
Bundesvorstand
Lützowplatz 9
10785 Berlin

Redaktion Marion Kleinsorge
TEL 030 261 030 14
0163 6787668
FAX 030 261 030 50
E-MAIL presse@sjd-die-falken.de
HOMEPAGE www.sjd-die-falken.de
Pressemitteilung Nr. 8/2009

Berlin, den 31.03.2009

Den Rechten die Zähne gezeigt: HDJ endlich verboten!

Die SJD – Die Falken begrüßt das Verbot der "Heimattreuen Deutschen Jugend". Die HDJ hat unter dem Deckmantel der Jugendarbeit Zeltlager durchgeführt, um Kinder und Jugendliche zu Nationalsozialisten zu erziehen. In den Medien wird der Sachverhalt schnell auf die drei Schlagworte „Kinder und Jugendliche“, „Zeltlager“ und „politische Organisation“ reduziert.

Als politischer Kinder- und Jugendverband legt die SJD – Die Falken Wert auf eine deutliche Abgrenzung: „politische Kinder- und Jugendarbeit ist gekennzeichnet durch Erziehung zu selbständigem und kritischem Denken“ betont Sven Frye, Bundesvorsitzender der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken. „Doch genau das haben die Kinder und Jugendlichen bei der Heimattreuen Deutschen Jugend sicher nicht gelernt!“ kritisiert Frye diese Verkürzung.

Die SJD – Die Falken begrüßt das endlich vollzogene Verbot dieser Organisation und erinnert zugleich daran, dass es dauerhafte Aufgabe bleibt, auch weiterhin „alle rechtlich möglichen Maßnahmen“ gegen Nachwuchs- und Rekrutierungsorganisationen der rechtsextremen Szene umzusetzen, um „Kinder und Jugendliche vor der ideologischen Einflussnahme durch Erziehung zu völkischer, rassistischer, nationalistischer und NS-verherrlichender Weltanschauung zu schützen“ (*Zitat aus dem Beschluss der 81. DBJR-Vollversammlung im Oktober 2008 anlässlich der Unterstützung eines Verbots-Antrag*).

Einen weiteren wichtigen Schritt sieht die SJD - Die Falken im Verbot der NPD und in der Beendigung der Zahlung staatlicher Gelder in Form der Wahlkampfkostenerstattungen. Das Menschen- und Gesellschaftsbild der NPD ist mit dem Grundgesetz unvereinbar. Die (sogenannte) Partei versucht, ihre faschistische Ideologie mit Gewalt zu erzwingen. Die Legalität einer solchen Partei verleiht ihrem Handeln und ihren Forderungen den Anschein von Legitimität.

„Verbote sind kein Schutz gegen rechtes Gedankengut“ so Frye weiter, „wichtig ist, dass jeder und jede Einzelne alltäglich Zivilcourage und damit den Rechten die Zähne zeigt!“

Für Rückfragen und Informationen steht Marion Kleinsorge im Bundesbüro gerne zu Verfügung.

Hintergrund:

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Mit den Falken können Kinder und Jugendliche Mitbestimmung und Selbstorganisation erleben, ins Zeltlager fahren, politisch aktiv werden oder sich als Freiwillige in der Gruppenarbeit engagieren. Ein wichtiger Aspekt ist die Internationale Begegnung mit Partnerorganisationen in der ganzen Welt. Die Falken sind in allen Bundesländern aktiv und Träger von Jugendzentren, Bildungs- und Freizeithäusern und Zeltplätzen. Seit mehr als 100 Jahren setzen sich die Falken für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein. Weitere Informationen und aktuelle Themen gibt es auf der Website: www.sjd-die-falken.de

Noch mehr Rechten noch mehr Zähne zeigen:

Der Aktionsreader für die antifaschistische Praxis "Antifaschismus gelebt - so bunt kämpfen wir!" stellt eine bunte Palette von Aktionsmöglichkeiten der antifaschistischen Praxis dar. Neben zahlreichen Ideen zum ‚Aufstehen und Widersetzen‘ bietet er auch Hintergrundinformationen, Einblicke in die rechte Szene und eine umfangreiche Linksammlung zum Weiterlesen! Der Reader kann bestellt werden über die E-Mail-Adresse Bestellung@sjd-die-falken.de.